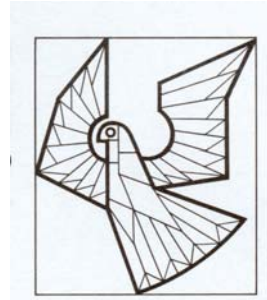


**Förderkreis  
der  
Evangelisch-Lutherischen  
Friedenskirchengemeinde Senne I**



---

**Aktion: Spenden – Bitte!**

**Was ist das?**

Unsere Aktion ‚Spenden – Bitte!‘ ist der Versuch des Förderkreises der Ev.-Luth. Friedenskirchengemeinde Senne I, dem dramatischen Rückgang des Kirchensteueraufkommens in den vergangenen und den kommenden Jahren nicht allein durch Einsparungen und Personalabbau zu begegnen, sondern diesen wenigstens teilweise durch Aufbau eines zusätzlichen finanziellen Standbeins auszugleichen. Die Spenden sind also keine Alternative oder ein Ersatz für die Kirchensteuer, sondern eine Ergänzung zu ihr. So können wir versuchen, in schwierigen Zeiten trotzdem ein gutes Angebot aufrecht zu erhalten.

Die Idee lautet: Gemeindeglieder und Bürger werden gebeten, ihre Kirchengemeinde regelmäßig finanziell zu unterstützen. Die Spenden kommen über den Förderkreis direkt der Ev.-Luth. Friedenskirchengemeinde Senne I zu und gehen in vollem Umfang in die inhaltliche Arbeit. Durch Ihre Wahl können Sie einen Zweck bestimmen. Ansonsten trifft der Förderkreis, dem das gesamte Presbyterium angehört, die Entscheidungen über die konkrete Verwendung.

**Was erhoffen wir von dieser Aktion?**

Zunächst hoffen wir, dass Sie schon gemerkt haben, wie intensiv sich die Friedensgemeinde in der Senne engagiert. Vieles wurde in der Vergangenheit durch den Förderkreis ermöglicht. Uns liegt das Wohl der Menschen am Herzen. Dazu brauchen wir viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb ist eines unserer Ziele, mit dieser Aktion noch mehr Menschen für eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Friedensgemeinde zu gewinnen. Wenn Sie für sich die Möglichkeit dazu sehen, zögern Sie keinen Moment, jemanden aus der Gemeinde anzusprechen.

Dann möchten wir natürlich unsere Arbeit auf eine verlässliche finanzielle Basis stellen. Deshalb bitten wir um Spenden für die Arbeit der Friedensgemeinde. Und wir hoffen, dass Sie für diese Bitte ein offenes Ohr haben.

**Wen möchten wir besonders ansprechen?**

Wir freuen uns, wenn Sie sich von unserer Aktion ansprechen lassen. Natürlich haben wir uns vorher überlegt: Wer könnte wohl bereit sein, für die Friedensgemeinde zu spenden?

Uns fiel ein, dass die meisten Rentner keine Kirchensteuern mehr zahlen. Und wir haben gedacht, dass mancher die Arbeit der Gemeinde unterstützen möchte.

Familien standen uns vor Augen. Viele sind froh, dass es die Angebote der Gemeinde gibt.

Und sicher ist es gut, diese Arbeit zu unterstützen, damit es auch weiterhin Möglichkeiten für junge Menschen in der Senne gibt.

Im Moment zögern viele, ihr Geld anzulegen. Das ist verständlich. Aber wenn alle so handeln, wird es in Zukunft vieles nicht mehr geben.

Deshalb möchten wir gerade Sie mit unserer Bitte ansprechen.

## Was geschieht mit dem Geld?

Die Mittel kommen in vollem Umfang der Friedensgemeinde zu Gute. Ihre Zweckbestimmung ist für uns bindend. Gern verwenden wir das Geld für die Ausgestaltung bzw. den Erhalt der besonderen inhaltlichen Schwerpunkte der Arbeit in der Friedenskirchengemeinde: Kinder- und Jugendarbeit, Fortführung von Projekten in der Offenen Jugendarbeit, Ambulante Altenhilfe, Vielfalt der gottesdienstlichen Angebote, religionspädagogische Betreuung der Kindergärten ‚Die Arche‘ und ‚Unterm Regenbogen‘, Trauer- und Sterbebegleitung, KulturTreff Friedenskirche u.a.. Eine wesentliche Aufgabe wird auch die Unterstützung der Familienarbeit sein. Ihr kommt immer mehr Bedeutung zu. Der Förderkreis hat dabei zwischen zwei Bereichen unterschieden, die in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen sollen:

### **a. Verhinderung weiteren Personalabbaus und Erhalt von Gemeinderäumen**

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten gute Arbeit! Wir möchten möglichst viele Stellen erhalten. Für das Gemeindehaus fehlt Geld. Wir möchten mit großem ehrenamtlichen Engagement Räume für die Gemeindegemeinschaft erhalten oder zukunftsweisende Lösungen für die Gemeindegemeinschaft finden. Mit Ihrer Spende können Sie dieses unterstützen.

### **b. Sach- und Honorarkosten für bestimmte Projekte, die (nur) aus Kirchensteuermitteln nicht finanziert werden könnten**

Einige Beispiele für mögliche Beschlüsse:

- Förderung von Kinder- und Jugendfreizeiten
- ‚Anti-Gewalt-Training‘ und andere Projekte für den Konfirmanden-Unterricht
- Unterstützung der Kirchenmusik
- Neu-Einrichtung des Zaunes um das Gemeindehaus zum Schutz für spielende Kinder
- u.v.a.

Selbstverständlich können Sie für ein ganz bestimmtes Projekt spenden und so die Friedensgemeinde in ihrer Arbeit unterstützen.

## Wie können Sie sich beteiligen?

Die Geber der Spenden erklären dem Förderkreis ihre Absicht zur finanziellen Unterstützung. Sie sind jederzeit und ohne weiteres frei, zugesagte regelmäßige Beiträge zu reduzieren oder ganz einzustellen. Sie werden über die Verwendung der Gelder aktuell informiert. Es ist auch möglich, zunächst nur einmalig einen Betrag zu geben. Die Spende an den Förderkreis ist steuerlich absetzbar. Spendenbescheinigungen werden automatisch bis spätestens Mitte Februar für den gesamten Betrag des Vorjahres zugesandt.

Ein Formular für Ihre Erklärung zur Spendenaktion bekommen Sie von uns zugestellt. Außerdem liegen überall in den Räumen der Friedensgemeinde solche Erklärungen aus.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

*Ihre Friedenskirchengemeinde*



Pastor Berthold Schneider,  
Vorsitzender des Förderkreises